

Allgemeine Geschäftsbedingungen

**der Firma Matthias Stein, „The Grand Deli“ Partyservice – Catering,
Johannesstraße 57, 99084 Erfurt**

- nachstehend als Verkäufer bezeichnet -

§ 1 Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung gelten für die vom Verkäufer angebotenen Leistungen wie die Lieferung von Getränken und Speisen, Servicedienstleistungen, Personaldienstleistungen, den Verleih von Partyzubehör und die Vermittlung von eigenen, als auch Dienstleistungen und Waren von Drittanbietern, die der Kunde zuvor bei dem Verwender persönlich, per Post, Telefon, Fax oder Internet bestellt hat, soweit nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart worden ist. Etwaigen Einkaufsbedingungen des Käufers wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Nebenabreden oder Änderungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch uns. Bei fehlender Auftragsbestätigung gilt die Rechnung als Auftragsbestätigung. Erhalten wir nach erfolgter Auftragsbestätigung nachteilige Auskünfte über die Vermögensverhältnisse des Käufers oder eine entsprechend ungünstige Auskunft über sein kaufmännisches Verhalten und seine Zahlungsweise, behalten wir uns die Auslieferung vor. Dies gilt auch dann, wenn fällige Rechnungen aus vorangegangenen Lieferungen noch nicht bezahlt sind. Die Lieferungen können dann nur gegen Vorkasse oder Barzahlung bei Anlieferung erfolgen. Wir behalten uns vor, in diesem Falle vom Vertrag zurückzutreten. Der Käufer kann in diesem Falle keinen Schadensersatz geltend machen.

§ 2 Angebot und Preise

Alle Angebote sind freibleibend. Alle Vereinbarungen werden erst mit unserer schriftlichen Bestätigung wirksam. Soweit nach Auftragserteilung Änderungen der Planungsvoraussetzungen auf Seiten des Käufers eintreten oder geplant werden, ist der Verkäufer nur dann seinerseits zu Änderungen verpflichtet, wenn er unverzüglich und rechtzeitig von diesen Umständen unterrichtet wird und sich der Käufer verpflichtet, alle hieraus entstehenden Mehrkosten zu tragen.

Sämtliche Abbildungen sind unverbindliche Ansichtsmuster und sind in keiner Weise für bestimmte Eigenschaften bindend.

Für Bestellungen mit einem Warenwert unter € 50,00 kann vom Verkäufer ein Mindermengenzuschlag von € 5,00 berechnet werden. Preisänderungen sowie Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten.

Bestellungen sollten spätestens 3-4 Tage vor Liefertermin persönlich, per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg erfolgen. Die Anmietung von Räumlichkeiten, der Bedarf an Servicepersonal oder umfangreiche und besonders aufwendige Bestellungen mit Sonderwünschen bedarf einer Vorlaufzeit von mindestens 1 Woche.

Kaufabschlüsse, Lieferverträge und sonstige Vereinbarungen, insbesondere mündliche Verabredungen und Zusicherungen, werden erst durch eine schriftliche Bestätigung verbindlich.

Der Besteller versichert mit seiner Bestellung, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen zu haben und erklärt sich mit diesen einverstanden.

§ 3 Auslieferung

Die Auslieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse zum vereinbarten Liefertermin.

Die Lieferung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, sowie unter Einhaltung entsprechender gesetzlicher Vorschriften. Bei jeder Lieferung muss mit Zeitverschiebungen gerechnet werden, die selbst bei größter Sorgfalt unvermeidbar sind. Der Kunde gewährleistet die Entgegennahme der von ihm bestellten Waren sowie des Leihzubehör und quittiert den ordnungsgemäßen Erhalt der in seiner Bestellung geordneten Waren, des Leihzubehör sowie der weiteren Dienstleistungen auf der Durchschrift des vom Auslieferpersonal ausgehändigten Lieferscheines bzw. der Rechnung.

Besonderheiten die den Lieferort betreffen, wie Baustellen, lange Wege, Treppen über 3 Etagen, nicht funktionierende Fahrstühle etc., sind durch den Kunden bei der Bestellung mitzuteilen, um einen reibungslosen organisatorischen Ablauf gewährleisten zu können. Für besonders aufwendige Gegebenheiten behält sich der Verkäufer die Berechnung einer Mehraufwandspauschale ausdrücklich vor. Der Käufer ist verpflichtet, zum Liefertermin alle Verkehrswege von der Straße bis zum vereinbarten Lieferort sowie den Lieferort selbst in erforderlichem Maße freizuhalten und eine zur Abnahme der Ware befugte Person am Lieferort bereitzustellen. Sofern die Anlieferung / Aufstellung vom Verkäufer als nicht möglich, erschwert oder unzumutbar erachtet wird (z.B. Behinderungen, versperrte Wege / Zugänge, keine zur Abnahme befugte Person anwesend, etc.), trägt der Käufer sämtliche hierdurch entstehende Mehrkosten.

Umstände, die die Lieferung unmöglich machen oder übermäßig erschweren, wie z. B. höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Betriebsstörungen oder Streik entbinden den Verkäufer von der Leistungspflicht.

§ 4 Rückgabe der Leihware

Die Lieferung von Speisen und Getränken erfolgt in oder auf Leihwaren, wie Warmhaltegeräten und Platten. Diese werden nach Vereinbarung vom Servicepersonal abgeholt. Der Kunde hält die Leihwaren zum vereinbarten Termin zur Abholung bereit. Kann die Leihware nicht vom Verwender abgeholt werden, weil der Kunde zum vereinbarten Termin nicht anzutreffen ist, behält sich der Verkäufer vor, Arbeitsstunden, Kilometergeld und Tagesleihgebühren für verliehene Gegenstände in Rechnung zu stellen. Ferner sind die Leihwaren gereinigt, sortiert und poliert zurückzugeben. Der Verkäufer behält sich vor, Reinigungskosten für nicht gereinigte Leihware in Rechnung zu stellen. Der Kunde trägt von der Übergabe bis zur Rückgabe die Verantwortung für sämtliche Leihware. Die Rücknahme ungereinigter und nicht sortierter Leihware erfolgt zunächst unter Vorbehalt, da exakte Bruch- und Fehlmengen erst nach erfolgtem Reinigungsprozess ermittelt werden können. Fehlmengen und Bruch werden zum Tagespreis berechnet. Sollten saisonbedingte Waren nicht erhältlich sein, behält sich der Verwender den Ersatz durch gleichwertige Rohstoffe vor.

§ 5 Bezahlung

Der Kunde bezahlt die bestellten Waren und Dienstleistungen, falls nicht anders vereinbart, bei Anlieferung. Der mit der Lieferung beauftragte Mitarbeiter ist berechtigt und verpflichtet, gegen Aushändigung der Ware zu kassieren. Die Zahlung erfolgt in bar gegen Rechnung.

Die Bezahlung per Rechnung ist nur nach vorheriger Genehmigung des Verkäufers möglich und hat innerhalb von 10 Tagen nach Lieferung bzw. erbrachter Dienstleistung durch Überweisung auf das angegebene Geschäftskonto ohne jeglichen Abzug zu erfolgen.

Der dem Kunden bei der Bezahlung übergebene Beleg ist gleichzeitig Lieferschein und Rechnung.

Der Kunde quittiert auf der Durchschrift den ordnungsgemäßen Erhalt der Waren und Dienstleistung sowie der Leihwaren, des Leihzubehörs und des Partybedarfs.

Die gezahlten Beträge werden jeweils auf die älteste Forderung angerechnet. Eine Aufrechnung des Käufers mit seinen Forderungen ist ausgeschlossen. Die Geltendmachung des kaufmännischen Zurückbehaltungsrechtes durch den Käufer ist ebenso ausgeschlossen wie die Ausübung eines sonstigen Zurückbehaltungsrechtes, welches nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Sobald der auf der Rechnung ausgewiesene Fälligkeitstermin bzw. das gesondert vereinbarte Zahlungsziel überschritten wird, ohne dass beim Verkäufer ein entsprechender Zahlungseingang erfolgte, befindet sich der Käufer im Zahlungsverzug, ohne dass es einer weiteren Mitteilung oder Mahnung bedarf. Im Falle des Zahlungsverzuges ist der Verkäufer ungeachtet der ihm zustehenden weiteren Rechte, insbesondere aus § 326 BGB, berechtigt, die Erstattung desjenigen Schadens zu fordern, der ihm durch den Zahlungsverzug entsteht, mindestens jedoch Verzugszinsen in Höhe von 1,5% pro Monat. Dies gilt auch im Falle einer Stundung.

Der Verkäufer kann nach eigenem Ermessen eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen.

§ 6 Saisonale Abweichungen

Die vom Verkäufer angebotenen Speisen wie z.B. Obst unterliegen teilweise saisonal bedingten Schwankungen auf dem Markt. Teile der Bestellung, die diesen saisonalen Schwankungen unterliegen, können durch gleichwertige Ware ohne Preisänderung und vorherige Ankündigung ersetzt werden.

§ 7 Gewährleistung

Der Verkäufer versichert dafür Sorge zu tragen, dass die auszuliefernden Waren sorgfältig und vorschriftsmäßig transportiert werden. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die Bestellung pünktlich bzw. in einem bestimmten Zeitrahmen erfolgt. Der Kunde hat die Ware mit der ihm zumutbaren Gründlichkeit zu prüfen.

Erkennbare Mängel bzw. Reklamationen können nur sofort nach Anlieferung geltend gemacht werden und müssen sofort auf dem Lieferschein vermerkt werden und vom Anlieferer gegengezeichnet werden.

Für Schäden, die durch höhere Gewalt entstehen, sind jegliche Schadensersatzansprüche ausgeschlossen.

Der Verkäufer ist bei mangelhafter oder unvollständiger Lieferung sofort telefonisch zu benachrichtigen, damit eventuell fehlende oder fälschlich gelieferte Teile der Bestellungen nachgeliefert werden können.

Bei nachweisbaren Mängeln kann der Verwender nach seiner Wahl nachbessern oder kostenlosen Warenersatz liefern. Ein Recht auf Wandlung oder Minderung entfällt, falls etwaige Mängel bzw. Minderleistungen erst später beanstandet werden.

§ 8 Abnahme, Rücktritt

Der Käufer verpflichtet sich, die bestellte Ware zum vereinbarten Liefertermin abzunehmen. Das Recht zur Mängelrüge bleibt hiervon unberührt. Kommt der Käufer seiner Abnahmeverpflichtung nicht in angemessener Zeit nach oder verweigert er die Annahme, kann der Verkäufer vom Kaufvertrag zurücktreten und / oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung in Höhe von 30% des Kaufpreises zuzüglich der ihm hierdurch entstandenen Kosten verlangen.

Dem Käufer bleibt das Recht vorbehalten, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

Sofern der Käufer seine Bestellung widerruft, kann der Verkäufer den Ersatz der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs durch die Bestellung entstandenen Kosten, zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Auftragswertes der Bestellung vom Käufer verlangen. Die Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag auf Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.

§ 9 Haftung, Gefahrenübergang

Die Haftung des Verkäufers im Rahmen der vereinbarten Leistungen ist begrenzt auf den Warenwert. Nach Übergabe der bestellten Waren und Leihwaren an den Kunden geht die Haftung für Beschädigungen und Bruch auf den Kunden über. Dies gilt insbesondere auch für Kommissionsware.

§ 10 Datenspeicherung/Datenschutz

Die für die Auftragsabwicklung notwendigen persönlichen Daten des Kunden werden gespeichert. Der Kunde erklärt hiermit ausdrücklich sein Einverständnis. Alle personenbezogenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

§ 10 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur Erfüllung sämtlicher aus der Geschäftsverbindung entstandenen und zukünftig entstehenden Zahlungsverpflichtungen, gleich welchen Ursprungs, Eigentum des Verkäufers, auch wenn diese bereits weiterveräußert / -verarbeitet wurden. Die Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung nicht verpfändet werden. Die aus einer Weiterveräußerung gegen Dritte entstehenden Forderungen gehen in Höhe der ursprünglichen Rechnungsbeträge sicherheitshalber auf den Verkäufer über, ohne dass es einer besonderen Vereinbarung im Einzelfall bedarf. Der Verkäufer ist berechtigt, die Forderungen von dem auf Verlangen zu bezeichnendem Dritten direkt einzuziehen, sofern der Käufer seine Verpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt. Der Käufer haftet für den Verlust und alle Schäden der Ware ohne Verschulden, auch in Fällen höherer Gewalt. Wird die Ware vor völliger Bezahlung durch Dritte gepfändet, beschlagnahmt oder sonst in Anspruch genommen, oder ein solcher Versuch unternommen, so ist der Käufer zur sofortigen Mitteilung an den Verkäufer verpflichtet. Der Verkäufer ist bei Zahlungsverzug berechtigt, die von ihm gelieferten Waren zurückzunehmen, ohne dass darin ein Rücktritt vom Vertrag zu sehen ist. Eine Verwertung der zurückgenommenen Waren erfolgt nach freiem Ermessen des Verkäufers. Die Anwendung der Vorschriften über den Pfandverkauf wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 11 Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Erfurt. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollte der Vertrag eine Regelungslücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Stand: 18.05.2005